

Odenwälder Heimatzeitung vom ..... Blickpunkt Höchst vom .....  
Darmstädter Echo vom ..... Mümling-Bote vom 6. 2. 98  
Main Echo vom ..... Le Dauphine Libre vom .....



Amtliche Bekanntmachungen  
der Gemeinde Höchst i. Odw.

**Amtliche Bekanntmachung**  
**Satzung zur 4. Änderung der**  
**Wasserversorgungssatzung (WVS) der**  
**Gemeinde Höchst i. Odw. vom**  
**15. Dezember 1992 in der**  
**Fassung der 3. Änderung vom**  
**25. Februar 1997**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1993 (GVBl. I S.534), geändert durch Gesetz vom 17. Oktober 1996 (GVBl. I S.456), der §§ 54 bis 58 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 22. Januar 1990 (GVBl. I S. 114), geändert durch Gesetz vom 25. September 1996 (GVBl. I S. 384), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), geändert durch Gesetz vom 1. Dezember 1994 (GVBl. I S. 677), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am 5. Februar 1998 folgende 4. Änderung der

**Wasserversorgungssatzung (WVS)**

beschlossen:

**Artikel 1**

§ 24 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:

**§ 24 Benutzungsgebühren**

(3) Die Gebühr beträgt pro cbm 3,26 DM

**Artikel 2**

Diese 4. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt § 24 Abs. 3 der Wasserversorgungssatzung (WVS) vom 15. Dezember 1992 in der Fassung der 3. Änderung vom 25. Februar 1997 außer Kraft.

Höchst i. Odw., den 5. Februar 1998

Der Gemeindevorstand

Guth, Bürgermeister

**Hinweis**

**zur obigen Satzungsänderung**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
bei der obigen Satzungsänderung handelt es sich **nicht** um eine Gebührenerhöhung, sondern um eine rein formelle Satzungsänderung, zu der alle Städte und Gemeinden aufgrund einer Änderung der Preisangabenverordnung gesetzlich verpflichtet sind.

Seither wurde die Wassergebühr in der Satzung ohne Umsatzsteuer (= 3,05 DM netto) aufgeführt. Aufgrund der Änderung der Preisangabenverordnung muß die Wassergebühr (3,05 DM netto) **einschließlich** der Umsatzsteuer (7 % = 0,21 DM) = 3,26 DM brutto in der Wasserversorgungssatzung ausgewiesen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Guth Bürgermeister